

Litzmannstädter Zeitung

TAGESZEITUNG DER NSDAP. MIT DEN AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Monatlich 2,50 RM (einschließlich 40 Rpf. Trägerlohn), bei Postbezug 2,92 RM einschließlich 42 Rpf. Postgebühr und 1 Rpf. Zeitungsgebühr bzw. die entsprechenden Beförderungskosten bei Postzeitungsgut oder Bahnhofzeitungsversand



Nachlieferung von Einzelnummern nur nach Voreinsendung des Betrages einschließlich Porto für Streifband. Verlag Litzmannstadt, Adolf-Hitler-Straße 86. Fernruf 254-20. Schriftleitung: Ulrich-von-Hutten-Str. 35. Fernruf 195-80/81

27. Jahrgang / Nr. 176 * *

Sonnabend, 24. Juni 1944

London war vom Einsatz der neuen Waffe überrascht

Feststellungen einer Madrider Zeitung / Frage nach angekündigten Gegenmaßnahmen

Di. Madrid, 24. Juni. (LZ-Drahtbericht.) Der Sprecher des englischen Luftfahrtministeriums hat ganz einfach die Unwahrheit gesagt, als er dem englischen Volk erzählte, die neue deutsche Waffe sei in England schon seit Jahr und Tag bekannt, und ihre Fabriken seien bereits während ihres Aufbaues durch englische Bomber zerstört worden. Tatsache ist, daß die neue deutsche Waffe zum Einsatz gekommen ist und jeden Tag neu gegen England eingesetzt wird, daß die Engländer keinerlei Gegenmaßnahmen vorgesehen hatten und jetzt eifrig bemüht sind, wenigstens etwas Näheres über den Charakter der neuen deutschen Waffe zu erfahren, um daraus Schlüsse zu ihrer Bekämpfung zu ziehen, daß jeden Tag Hunderte und aber Hunderte englische Aufklärer, Jäger und Bomber aufsteigen, um die Einsatzstellen der neuen Waffe zu suchen. Wenn auch das englische Luftfahrtministerium dies alles abstreitet, schreibt die „Informaciones“, „so ist selbst in den amtlichen englischen Heeresberichten mit aller Klarheit zu erkennen, daß niemand den Angriff der neuen deutschen Waffe erwartete und jedermann davon überrascht wurde.“

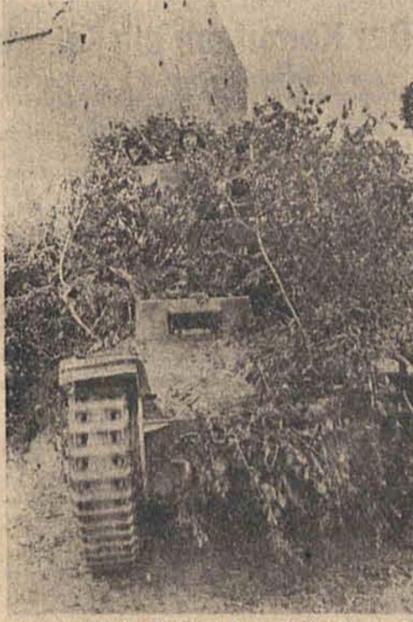
und Einsatzstellen der neuen Waffe zerstört worden sind und weiter, warum gegen den eröffneten Angriff nicht sofort mit Gegenmaßnahmen geantwortet wurde, wenn die neue Waffe dem englischen Luftfahrtministerium in allen Einzelheiten so genau bekannt war? Sicher ist, daß die neue deutsche Waffe funktioniert, daß das Waffenlager von Woolwich, seine Kasernen und Munitionsfabriken brennen, daß die bisher in London konzidierten Diplomaten ermächtigt worden sind, London zu verlassen, und daß das englische Luftfahrtministerium als einzige konkrete Nachricht ausgegeben konnte, bis jetzt seien „wahrscheinlich“ vier Stück der neuen Waffe durch Jäger vernichtet worden. Wenn die Engländer die neue deutsche Waffe mit der Bezeichnung „eine blinde, nichtmilitärische Waffe“ diskriminieren wollen, so halten ihnen die „Informaciones“ entgegen: „Sie ist ehrlicher und militärischer als die anglo-amerikanischen Phosphorkanister“.

verlassen, und daß das englische Luftfahrtministerium als einzige konkrete Nachricht ausgegeben konnte, bis jetzt seien „wahrscheinlich“ vier Stück der neuen Waffe durch Jäger vernichtet worden. Wenn die Engländer die neue deutsche Waffe mit der Bezeichnung „eine blinde, nichtmilitärische Waffe“ diskriminieren wollen, so halten ihnen die „Informaciones“ entgegen: „Sie ist ehrlicher und militärischer als die anglo-amerikanischen Phosphorkanister“.

Ganze Straßenzüge in London in Trümmer gelegt

Vigo, 23. Juni. Nach Meldung aus England sind durch die Einwirkung der neuen deutschen Sprengkörper die Gebäude der bekannten Hauptverkehrsstraße Holburn-Digstreet völlig in Trümmer gelegt. Dabei wird darauf verwiesen, daß diese Straße eine der wichtigsten Verkehrsadern zwischen der Londoner City und dem Westteil der britischen Hauptstadt ist. Sie liegt in unmittelbarer Nähe des Zeitungsviertels und hier befindet sich die große und besonders tiefe U-Bahnstation Holburn, die von Tausenden als Luftschutzkeller benutzt wird. Gleichen Meldungen zufolge haben die deutschen Sprengkörper auch in der Londoner Innenstadt schwere Schäden an-

gerichtet. In den ersten Tagen nach dem Einsatz der neuen Waffe seien, so heißt es weiter, mehrere Divisionen im Stadtgebiet von London zur Bekämpfung der Brände zusätzlich herangezogen worden.



Zum Gegenstoß angetreten. Starke deutsche Panzer in ihren Bereitstellungsräumen in der Normandie, bereit zum Gegenstoß gegen die feindlichen Invasionstruppen (PK-Aufn.: Kriegsberichterst. Hähle, Alt.)

In 48 Stunden 226 Terror-Flugzeuge abgeschossen

Berlin, 23. Juni. Die britisch-nordamerikanische Luftwaffe hat die Terrorangriffe gegen das Reichsgebiet in den zurückliegenden 48 Stunden teuer bezahlen müssen. Bei den Tagesangriffen am 20. und 21. Juni sowie bei den britischen Nachtangriffen gegen Westdeutschland verlor der Feind durch die Schlagkraft der deutschen Luftverteidigung insgesamt 226 Flugzeuge, unter diesen 202 viermotorige Bomber. Davon wurden 187 feindliche Flugzeuge, darunter 163 viermotorige Bomber, über dem Reichsgebiet im Luftkampf oder durch wirkungsvolles Feuer schwerer deutscher Flakbatterien abgeschossen. 39 weitere feindliche Flugzeuge, die in Luftgefechten mit deutschen Jägern oder durch Flakbeschuß zum Teil erhebliche Beschädigungen erlitten hatten, flüchteten sich auf schwedisches Gebiet. In einem Zeitraum von 48 Stunden sind damit über 1800 Mann Fluggesondner der anglo-amerikanischen Luftwaffe nicht in ihre Stützpunkte zurückgekehrt. Allein diese Zahlen widerlegen eindrucksvoll alle feindlichen Behauptungen über eine erhebliche Entblößung des Reichsgebiets von Luftverteidigungskräften. Die deutschen Nachtjäger und Flakbat-

terien stehen nach wie vor auf der Wacht und fügen dem Feinde bei seinen Terrorangriffen hohe Verluste zu.

Der Angriff auf Pollawa

Berlin, 23. Juni. Der im Wehrmachtbericht vom 22. Juni erwähnte wirkungsvolle Angriff schwerer deutscher Kampfflugzeuge auf den sowjetischen Flugplatz Pollawa hat, wie jetzt durch Aufklärerbilder bestätigt wurde, dem nordamerikanischen Bomberverband schwer geschadet, der am Vormittag des 21. Juni unter Teilnahme am Terrorangriff auf Berlin mit Ostkurs weiter geflogen und in Pollawa gelandet war. Aus den Bildunterlagen der deutschen Aufklärungsflyer ergibt sich, daß 36 viermotorige nordamerikanische Bomber am Boden zerstört worden sind. Außerdem wurden fünf zweimotorige feindliche Flugzeuge vernichtet. Weitere abgestellte Maschinen haben erhebliche Beschädigungen erlitten. Auch 13 Bombenstapel sind bei diesem Angriff den deutschen Fliegerbomben zum Opfer gefallen. Darüber hinaus zeigen die Aufklärerbilder schwere Beschädigungen der Flugzeughalle, der Start- und Rollbahn, Tankwagen und Unterkünfte.

Die Panzer „Panther“ und „Tiger“ sind gefürchtet

Sch. Lissabon, 24. Juni (LZ-Drahtbericht.) Die britischen Berichte über die Kämpfe zwischen Tilly und Caen enthalten auch heute keinerlei Änderung der Lage. Die Schlacht hat sich festgelaufen, heißt es in einem Stimmungsbild eines Korrespondenten. Um der Kritik der öffentlichen Meinung entgegenzuwirken, erklärt man heute in London plötzlich, die Aufgabe der zwischen Tilly und Caen eingesetzten starken britischen Verbände sei gar nicht gewesen, rasch vorzustoßen, sondern lediglich deutsche Kräfte zu binden. Die Deutschen hätten gerade den Briten gegenüber ihre stärksten Panzerkräfte eingesetzt, und Tiger und Panther sind furchtbare Kampfmaschinen mit größter Zerstörungskraft, wie man in einem Bericht des Londoner Informationsministeriums heißt. Man gibt sich in London aber der Hoffnung hin, ihre Herstellung sei so kostspielig, daß sich die Deutschen auf die Dauer die Aufrechterhaltung ihrer Produktion im jetzigen Umfang nicht leisten können. Diese Feststellungen sollen die Enttäuschung maßgebender militärischer Sachverständiger Londons über den bisher überraschend erfolglosen Einsatz der britischen Tankwaffe einigermaßen verbergen. Freitag, dem 23. Juni, teilte ein Sonderkorrespondent des „Daily Telegraph“, Buckley, mit sich zum Sprecher dieser Kreise und erörtert in einem Artikel erneut die Frage des Werts oder Unwerts der Panzer. Besorgt fragt er: Hat der Panzer tatsächlich noch die Möglichkeit, dem Feind den Seitenstoß zu versetzen, oder ist er inzwischen veraltet und spielt nur noch eine untergeordnete Rolle. Buckley erklärt, diese Frage sei im Augenblick noch nicht endgültig zu entscheiden. Die Deutschen hätten jedenfalls eine starke Panzertypen zum erfolgreichen Einsatz gebracht, von denen vor allem der Panther und Tiger beachtliche Gegner und gefährliche Hindernisse seien. Die Alliierten hätten, so erklärt Buckley weiter, bisher ihre Panzerwaffe auf dem beschränkten Raum der

Normandie und in dem schwierigen Gelände noch nicht in dem Ausmaß einsetzen können, das notwendig sei, um über Erfolg oder Mißerfolg der Panzerwaffe zu entscheiden. Dies sei erst nach einem Durchbruch möglich; denn erst dann könne man die Panzerwaffe auf weitem Raum zur Entfaltung bringen. Dazu komme aber, daß die Ausbildung der britischen Truppen, vor allem auch der Panzerwaffe, in erster Linie auf den Erfahrungen des Wüstenkrieges in Afrika beruhe. Der Krieg in der Normandie aber habe Führung und Soldaten vor ganz anders geartete Aufgaben gestellt. Infolgedessen stünde der britische Soldat dem deutschen in bezug auf Erfahrungen ganz bestimmt nach und dies wirke sich natürlich aus.



Volksdeutsche Kolonisten kehren aus Sowjetrußland heim. Nach dem langen Treck ist das erste ungarische Dorf erreicht (PK-Aufn.: Kriegsber. Wimschneider, HH., Z.)

Von allen verraten

Von Dr. A. Dresler

Seitdem die Sowjetunion am 25. April 1943 die diplomatischen Beziehungen zur Londoner polnischen Emigrantenregierung abgebrochen hat, weil diese eine Untersuchung der Ermordung von 12 000 polnischen Offizieren durch jüdische Sowjetkommissare im Walde von Katyn verlangte, ist es Stalin gelungen, in der um die etwaige künftige polnisch-sowjetische Grenze geführten Auseinandersetzung England und die USA, völlig seinen Wünschen unterzuordnen. Die Anglo-Amerikaner haben ihren polnischen Verbündeten zugunsten der ständig gesteigerten Forderungen des Bolschewismus, dessen Waffenhilfe sie nicht entbehren können, fallengelassen und ihm geraten, sich den Sowjets zu unterwerfen. Daß mit diesem Nachgeben gegenüber Stalin Roosevelt die Polen ebenso im Stich läßt wie Churchill, hat zu einer tiefgehenden Mißstimmung gegen ihn bei den Millionen der Amerikapolen geführt, auf deren Stimmen er bei seiner demnächst stattfindenden Präsidentenwahl in starkem Maße angewiesen ist. Haben doch die auf rund 2 Millionen Wählerstimmen geschätzten Amerikapolen 1940 bei der letzten Wahl Roosevelts fast geschlossen für ihn gestimmt.

Wenn aber die Amerikapolen gehofft hatten, daß ihre 1940 Roosevelts geleistete Wahlhilfe ihn veranlassen würde, sich in dem seit nunmehr einem Jahre zwischen der polnischen Emigrantenregierung in London und Stalin tobenden Streit der polnischen Sache anzunehmen, so sollten sie sich bitter enttäuscht sehen. Als im Oktober 1943 eine Konferenz unserer Gegner nach London einberufen wurde, hatten viele Polen gehofft, daß dabei auch ihre Sache zur Sprache kommen würde. Aber schon der Umstand, daß es Stalin gelang, die Konferenz von London nach Moskau zu verlegen, zeigte, wie sehr die Anglo-Amerikaner sich im Schlepptau des Kremis befinden. In Moskau ist denn auch von der polnischen Angelegenheit überhaupt nicht gesprochen worden. Stalin setzte die Anglo-Amerikaner dort so sehr unter Druck, daß sie seine Forderungen in der Polenfrage restlos anerkannten.

Trotzdem machten sich jedoch manche polnische Kreise, und zwar insbesondere die Amerikapolen, immer noch Hoffnung, als für Ende Oktober eine weitere Konferenz nach Teheran einberufen wurde. Doch ebenso wie in Moskau wurde auch in Teheran trotz Roosevelts Anwesenheit die Polenfrage nicht behandelt, sondern wenige Tage nach der Konferenz brachte die Sowjetpresse erneut die alten Gebietsforderungen vor. Diese Äußerungen der Moskauer Presse ließen unzweideutig erkennen, daß sich auch in Teheran an der Einstellung Stalins zur Polenfrage nichts geändert hatte.

Nach dieser zweiten großen Enttäuschung setzten die Amerikapolen ihre Hoffnungen auf eine persönliche Begegnung zwischen dem Ministerpräsidenten der Londoner polnischen Emigrantenregierung und Roosevelt, die für Januar d. J. in Aussicht genommen wurde. Roosevelt wollte sich jedoch in der polnischen Sache nicht sprechen lassen, der angekündigte Besuch war ihm sichtlich unangenehm und wurde daher auf seine Veranlassung hin nicht weniger als viermal auf unbestimmte Zeit „verschoben“. Heute wird von ihm überhaupt nicht mehr gesprochen. Der Hauptgrund für diese Haltung Roosevelts war der, unter allen Umständen zu verhindern, daß sein Besucher mit den Millionen der Amerikapolen, die in ihrer überwältigenden Mehrheit hinter der Londoner Emigrantenregierung stehen, in Verbindung treten könnte. Dadurch würde die Gefahr entstehen, daß Roosevelt die zwei Millionen Stimmen dieser Amerikapolen verlieren würde.

Daß Roosevelts Befürchtung nicht unbegründet ist, zeigt die heftige Erregung, die sich unter den Amerikapolen in letzter Zeit wegen seiner völligen Hörigkeit gegenüber Stalin bemerkbar macht. Es fehlt bereits nicht an Stimmen, die ihn ebenso wie Churchill deutlich des Verrates an der polnischen Sache zugunsten der Sowjetunion beschuldigen.

Unter den Auslandspolen bilden die Amerikapolen die zahlreichste Gruppe. Ihre Auswanderung begann bereits im 19. Jahrhundert in starkem Maße und hat bis zur Gegenwart fast unvermindert andauert. Die Angaben über die Zahl der USA-Polen schwanken zwischen viereinhalb und sechs Millionen. Während ein Teil der älteren Generationen sich mehr als Amerikaner denn als Polen fühlen, haben die Einwanderer der letzten Jahrzehnte noch starke Bindungen an die Heimat. Nach polnischen Angaben wird die Zahl der in der zweiten Generation in den USA ansässigen Polen auf etwa 200 000 geschätzt, die der ersten Generation auf rund anderthalb Millionen und die der direkt aus Polen Eingewanderten auf über drei Millionen.

Die Mehrzahl der Polen wohnt in den nördlichen und östlichen Staaten. 80 bis 90 v. H. von ihnen leben in den größeren Städten, von denen Chicago 500 000, Detroit 200 000, Milwaukee 125 000, Cleveland 110 000, Buffalo 100 000, Philadelphia 75 000, Pittsburg 75 000,

Aus unserem Wartheland

Totale Milchlieferung

Aus der Tatsache, daß die innerdeutsche landwirtschaftliche Erzeugung die Grundlage der Versorgung für Wehrmacht und Heimat bildet, quillt eine ungeheure Verantwortung, die auch der Kleinste im Dorfe mitzutragen hat. Unbestreitbar sind in unserer heimischen Milchwirtschaft noch bedeutsame Erzeugungsreserven zu erschließen. Die Erzeugung ist auf der ganzen Linie gewiß beachtlich gesteigert, die Erfassung ist durch die Marktordnung gesichert und die Verarbeitung der Milch auf den Höchststand gebracht. Dennoch kann in zahlreichen Betrieben die Milchablieferung noch gehoben werden. Die Notwendigkeit hierzu ergibt sich aus der Tatsache, daß wir jetzt allein aus dem deutschen Raume den enormen Fettbedarf unseres Volkes befriedigen müssen und daß der Anbau von Ölfrüchten nicht ungemessen ausgeweitet werden kann. Alle noch vorhandenen Erzeugungsreserven sind deshalb in der Milch- und Fettwirtschaft zu mobilisieren, und wenn es gelingt — und es muß gelingen — je Kuh und Tag nur ein halbes Liter Milch mehr abzuliefern, dann bedeutet das für das Reich eine Erzeugungssteigerung von 800 000 Zentner Butter im Jahr. Diese geringfügige Mehrablieferung von Milch ist weder ein Opfer noch im Regelfalle eine Unmöglichkeit, sondern nur eine Willensfrage. Die jetzt einsetzende Neuaktivierung der Milchverarbeitung ist deshalb mit tiefem Ernst aufzufassen. Seit Jahren kennen wir beim Brotgetreide den Begriff der totalen Ablieferung, bei der Milch jedoch noch nicht. Daß „die paar Tropfen Milch“ in ihrer Zusammenfassung dasselbe bedeuten wie das Bäcklein, das zum Strome wird, ist immer noch nicht genügend erkannt. Angesichts des Ernstes der Zeit ist es deshalb notwendig, daß immer wieder auf die schärfste Einsparung beim Milchverbrauch im Haushalt und in der Kälberaufzucht geachtet wird, sowie darauf, daß sich die Abgabe der Milch an die Umquartierten streng an die Kartenansprüche zu halten hat.

Welun

Der polnische Geflügelkäufer Ignacy Brons aus Schöngründen hatte im Auftrage einer Verwandten deren goldene Uhr im Werte von etwa 50 bis 100 RM für 900 RM verkauft. Wegen dieses großen Preisverstoßes verurteilte ihn das Amtsgericht Welun zu vier Monaten Strafgefangnis und 200 RM Geldstrafe.

Mit dem KVK. ausgezeichnet. Der Rotentführer Hermann Altmann aus Tempel (Kr. Welun) wurde mit dem Kriegsverdienstkreuz 2. Klasse mit Schwertern ausgezeichnet.

Pabianitz

Das Bannsportfest der HJ. des Bannes Lask findet am 25. Juni, 14.30 Uhr, in Pabianitz im Krusche und Enderschen Sportstadion statt.

40 000 Eier werden täglich geprüft und gekennzeichnet

Eine für die richtige Bewirtschaftung der erzeugten Lebensmittel wichtige Gesellschaft, die Molkerei-Betriebsgenossenschaft Wartheland (MBG.), mußte bei der Einrichtung ihrer Zweigstellen allenthalben im weiten Warthegau auch aus dem Nichts heraus etwas erstellen, denn was sie vorand, war fast durchweg die bekannte polnische Rückständigkeit. So mußte beim Aufbau ganz von vorn angefangen werden. In dieser Hinsicht war nun die Eröffnung neuer Räumlichkeiten sowohl für die Eierkennzeichnungsstelle wie für die ebenfalls von der MBG. betreute Wild- und Geflügelverarbeitung für den Kreis Lentschütz ein erfreulicher Marktstein. Trotz kriegsbedingter Schwierigkeiten konnten so für die Eierkennzeichnung lichte, ansprechende Räume in einem verfügbaren Haus geschaffen werden, die kaum einen Vergleich mit dem bisherigen, primitiven Zustand aushalten. Für den Geschäftsumfang dieser Eierprüfstelle mag es aufschlußreich sein, daß täglich etwa 40 000 Stück Eier geprüft, gewogen und beschriftet werden. Dazu kommen dann noch der Versand und die Verteilung.

Die Räume der Wild- und Geflügelverarbeitung sind in einem Behelfsbau ebenso zweckmäßig wie vorbildlich untergebracht. Das über 40 m lange und 13 m breite Gebäude enthält außer den eigentlichen Zimmern für die Verwaltung einen Gemeinschaftsraum für die Geflügelzucht, dazu für den Betrieb einen großen Schlachtraum, eine moderne Rupferlei, eine Packerei und einen großen Aufnahmeraum für



Der neue Behelfsbau der Eierkennzeichnungsstelle Lentschütz (Aufn.: Fotozeit)

das Geflügel, das ja lebend angeliefert und erst hier geschlachtet wird. Außer diesen, teilweise weiß gekachelten Betriebsanlagen, sind weitere Nebenräume vorhanden. Wer das neue Haus durchwandert, dem kommt zum Bewußtsein, was alles dazu gehört, um die bekannten Geflügelzuchtungen im Wartheland wirklich pünktlich, gerecht und in frischem Zustand durchführen zu können. Dazu bedarf es einer schnell arbeitenden, gut eingespielten Organisation.

Die Eröffnung der Lentschützer Baulichkeiten bot Gelegenheit zu einer eingehenden Besichtigung für die Vertreter des Reichsnährstandes, der Partei und der Behörden. Neben dem Präsidenten des Deutschen Genossenschaftsverbandes Wartheland, Senator Batzer (Posen) und dem Abteilungsleiter des Milch-, Fett- und Eierwirtschaftsverbandes, Marquardt (Posen), waren der Kreisbauernführer, der Kreisleiter, der Landrat u. a. m. erschienen. So konnte der Leiter der Lentschützer Betriebe der MBG., Harenplaw, vor berufenen Vertretern des öffentlichen Lebens die Arbeitsweise an Ort und Stelle einmal näher erläutern, oo.

Tuchmacher, die dereinst deutsche Schulen schufen

Die erste rein deutsche Schule im jetzigen Amtsbezirk Moosburg ist nachweislich im Jahre 1803 in Großneudorf gegründet worden. Zu dieser Zeit saßen dort und besonders in Moosburg selbst deutsche Tuchmacher, die nach verschiedenen Aufzeichnungen den Anlaß zur Gründung dieser ersten deutschen Schule gegeben haben dürften. Weitere deutsche Schulen entstanden in Alt-Jaschnitz und in Schulen. Ein Vierteljahrhundert später entstand die Evangelische Kirchengemeinde, die in verschiedenen anderen Orten Schulen gründete. Auf der Burgrüne Moosburg, die Zar Alexander I. auf seiner Durchreise vom Wiener Kongreß den Tuchmachern zum Geschenk gemacht hatte, entstand ja bekanntlich die Evangelische Kirche. Bis zum Jahre 1872 war die Unterrichtssprache in allen Schulen deutsch. Erst danach wurde Russisch die Unterrichtssprache, während Deutsch und Religion weiterhin in deutscher Sprache gelehrt wurden. Im Jahre 1939 hatte die Schule Großneudorf nur deutsche Lehrkräfte. Die Gemeinde „Schulen“ er-

hielt ihren Namen auf Wunsch der Bevölkerung nach der Übernahme der deutschen Verwaltung in Erinnerung an die alte deutsche Lehrstätte.

Ostrowo

Bannsportfest. Am 24. und 25. Juni führt der Bann Ostrowo—Kempen sein Bannsportfest im Hindenburgstadion in Ostrowo durch. Am Sonnabendvormittag findet auf dem Adolf-Hitler-Platz die Flaggenhissung und Verpflichtung der Wettkämpfer statt. Von 10 bis 13 und 15 bis 19 Uhr werden dann im Hindenburgstadion Mannschafts- und Einzelwettkämpfe durchgeführt. Um 20 Uhr ist die deutsche Bevölkerung nach dem Adolf-Hitler-Platz zu einem fröhlichen Singewettbewerb eingeladen. Der Sonntag bringt um 8 Uhr eine Morgenfeier. Am Nachmittag wird in einer Veranstaltung im Hindenburgstadion ein Durchschnitt durch die vielseitige Arbeit der HJ. und des BDM gegeben. Nach der Siegerehrung spricht der Kreisleiter zur Jugend.

Gauhauptstadt

w. Züchtung von Dachshunden. Der Gauhauptstadt, Oberst Bethke, hat einen Aufruf zur Gründung der Fachschaft Dachshunde—Gaugruppe Wartheland — ergehen lassen. Der Zusammenschluß hat das Ziel, durch Rassenauslese einen brauchbaren Bauhund zu züchten. Im kommenden Herbst wird voraussichtlich eine Schau der vorhandenen Deckelhunde im Gau Wartheland stattfinden.

L. Z.-Sport vom Tage

Ausschreibungen in der Leichtathletik

Die Sportkreise Litzmannstadt und Schieratz geben zum 2. Juli die Ausschreibungen für die Kreismeisterschaften in der Leichtathletik. Die Wettkämpfe beginnen für Litzmannstadt am 2. Juli um 9 und 14 Uhr in der Hauptkategorie am Hauptbahnhof und für Schieratz am 9 und 14 Uhr auf dem Sportplatz in Schieratz. Der Sportkreis Litzmannstadt führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hochsprung, Weitsprung, Stabhochsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf; 4x100 m, 4x400 m und 3x1000 m Staffel, Fünfkampf: 100- und 1500-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Speerwurf, Dreikampf: Altersklasse I (32-40 Jahre), Altersklasse II (über 40 Jahre), 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Frauen: 100-m-Lauf, 80 m Hürden, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß und Speerwurf. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel, Frauen: 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel, Frauen: 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel, Frauen: 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel, Frauen: 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel, Frauen: 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel, Frauen: 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel, Frauen: 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel, Frauen: 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel, Frauen: 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel, Frauen: 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel, Frauen: 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel, Frauen: 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel, Frauen: 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel, Frauen: 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel, Frauen: 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel, Frauen: 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel, Frauen: 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel, Frauen: 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel, Frauen: 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel, Frauen: 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel, Frauen: 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel, Frauen: 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel, Frauen: 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel, Frauen: 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel, Frauen: 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel, Frauen: 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel, Frauen: 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel, Frauen: 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel, Frauen: 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel, Frauen: 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel, Frauen: 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel, Frauen: 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel, Frauen: 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel, Frauen: 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel, Frauen: 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel, Frauen: 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel, Frauen: 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel, Frauen: 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel, Frauen: 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel, Frauen: 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel, Frauen: 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel, Frauen: 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel, Frauen: 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel, Frauen: 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel, Frauen: 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel, Frauen: 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel, Frauen: 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel, Frauen: 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel, Frauen: 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel, Frauen: 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel, Frauen: 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel, Frauen: 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel, Frauen: 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 5000-m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel, Frauen: 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf, 4x100 m und 4x400 m Staffel. Die Meldungen sind schriftlich bis zum 26. Juni an den Kreisführer für Leichtathletik, Kurt Mauerberger, Meistereihausstraße 106/19 zu richten. — Der Sportkreis Schieratz führt folgende Wettkämpfe durch: Männer: 100-, 400-, 800-, 1500- und 50